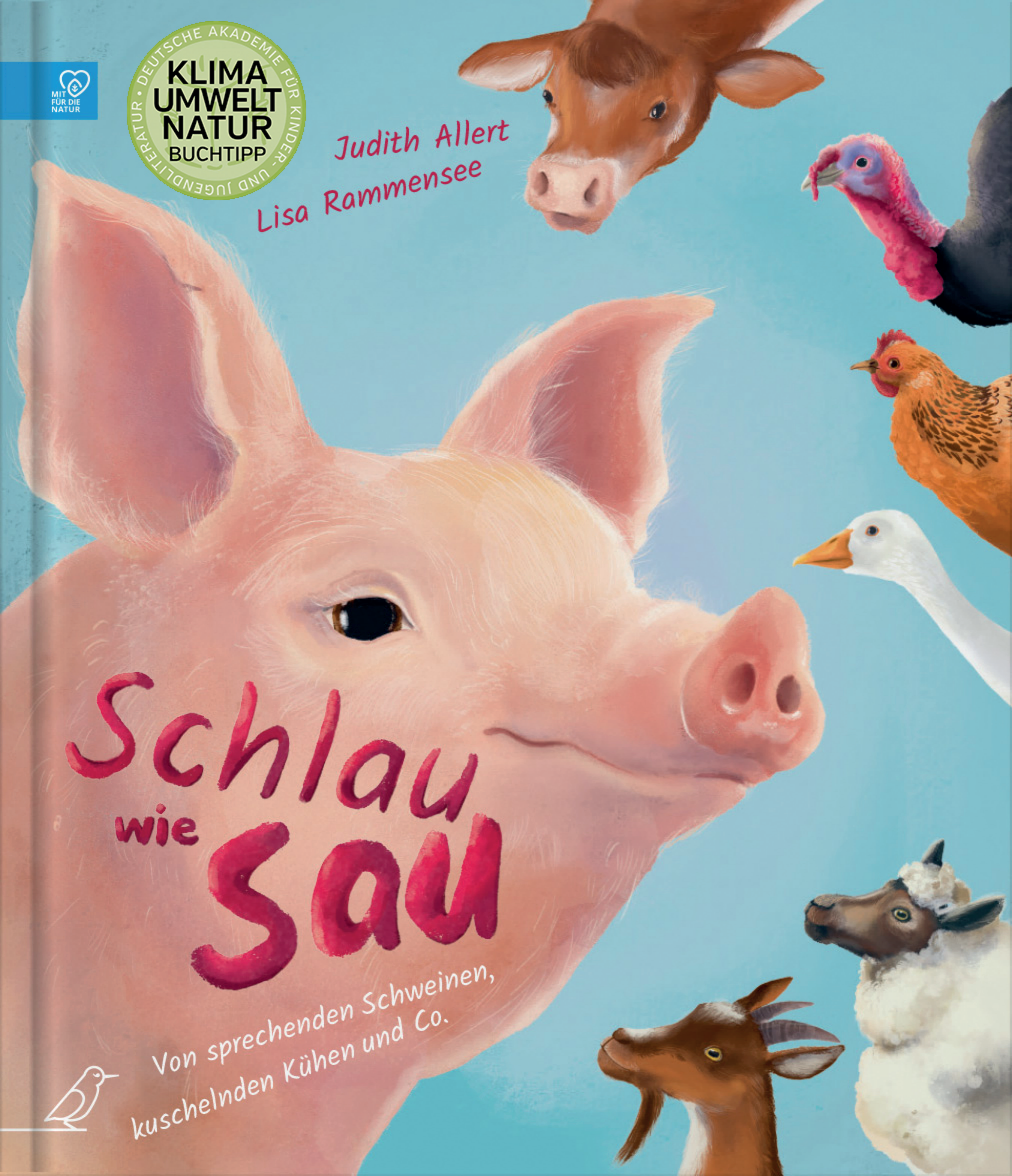


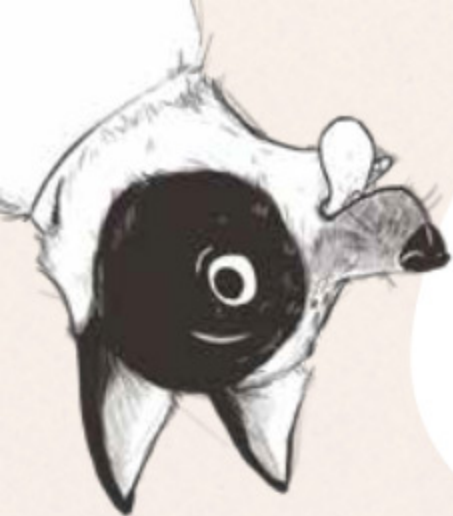


Judith Allert
Lisa Rammensee

Schlau wie Sau

Von sprechenden Schweinen,
kuschelnden Kühen und Co.





Nutztier – was soll das denn sein?

Hey ihr! Ich bin Toni und ich bin ein Hund. Aber das wisst ihr ja vermutlich. Denn Hunde kennt und mag (fast) jeder! Als Hund hat man es in Deutschland normalerweise richtig gut! Denn wir sind Haustiere. Wie der Name schon sagt, leben wir in einem gemütlichen Zuhause bei unseren Menschen. Wir werden gekrault, dürfen auch mal mit auf die Couch – manchmal sogar mit ins Bett! Wir dürfen Toben und Spielen und Spazieren gehen und bekommen die köstlichsten Leckerli. Und ganz egal ob Hund, Katze oder Kaninchen – als Haustier wird man geliebt und gehört bei den Zweibeinern so richtig zur Familie.

Ganz anders sieht das dagegen aus, wenn man als sogenanntes „Nutztier“ geboren wurde. Das sind die Tiere, die aus Sicht des Menschen eben vor allem einen praktischen Nutzen besitzen. Sie leben meistens in einem Stall, oft mit unzähligen Artgenossen. Nutztiere sollen – möglichst viel und schnell – Fleisch, Milch oder Eier „liefern“. Wenn ihre Leistung nachlässt, werden sie geschlachtet. Gekrault und geliebt werden die wenigsten von ihnen.

Aber warum ist das so? Sind Nutztiere so viel anders als Haustiere? Haben sie deshalb kein Recht, genauso geliebt zu werden? Oder wollen sie das vielleicht gar nicht?

Um diese Fragen zu beantworten, müssen wir uns ein paar dieser „Nutztiere“ dringend etwas genauer anschauen. Los geht's!

Mit Schweinen haben wir Hunde ganz schön viele Gemeinsamkeiten. Auch, wenn man das auf den ersten Blick nicht sieht! Glaubt ihr nicht? Na, lest mal selbst!



Das
Hausschwein



Borstige Superhelden

Schweine können wahre Helden sein! Hausschwein Priscilla zum Beispiel rettete einen Jungen vor dem Ertrinken. Der kleine Anthony war beim Spielen im See in Not geraten. Priscilla schwamm zu ihm und zog ihn rechtzeitig zurück ans Ufer. Richtig superheldenhaft ist auch die Geschichte von Hängebauchschwein Lulu: Als ihre Halterin JoAnn einen Herzinfarkt hatte, legte Lulu sich quer auf die Straße und quiekte, als hätte sie sich verletzt. Ein Fahrer hielt an und Lulu führte ihn zu JoAnn. Für diese saustarke Rettung bekam Lulu sogar eine Tapferkeitsmedaille!



Sonderausgabe Sauberühmt

Bielefeld | Mittwoch, 16. Juni 2021

+++ Saugünstig +++ 0,30 Euro



Zhu Jianqiang heißt übersetzt so viel wie „willensstarkes Schwein“. Ein seltsamer Name für ein Schwein? Nicht, wenn man bei einem Erdbeben 36 Tage lang unter Trümmern überlebt und so zum Nationalhelden wird! Genau das ist nämlich dem gleichnamigen Schwein in China passiert. Zhu Jinyang sollte in seiner Stärke und seinem Mut zum Vorbild für die Menschen werden. Deshalb

wurde der Eber natürlich auch nicht geschlachtet. Bis zu seinem natürlichen Tod im hohen Schweinealter von 13 hat er ein Zuhause in einem Museum gefunden. Dort war er für den Rest seines Lebens eine echte Touristenattraktion. Unzählige Besucher kamen, um ein Selfie mit dem berühmten Schwein zu knipsen. Ob Zhu Jianqiang das glücklich gemacht hat, hat ihn allerdings niemand gefragt.

Kein Schwein ist gern allein

Schweine sind sehr soziale Tiere. Das heißt, der Kontakt untereinander ist von großer Bedeutung. In der freien Natur leben Schweine meist in Mutterfamiliengruppen – also nicht nur mit der eigenen Mama und den Geschwistern, sondern auch mit allerlei Tanten, Cousins und Cousinen zusammen. Körperkontakt ist den Tieren dabei ganz, ganz wichtig. Wenn es kalt ist, kuscheln sich Schweine eng aneinander. Rüssel an Rüssel. Oder Rüssel an Ringelschwanz. Oder wie auch immer es gerade am bequemsten ist. Und zur Begrüßung gibt es einen liebevollen Rüsselstupsler! Wenn ein anderes Schwein stirbt, trauern die anderen. Doch bei aller Freundlichkeit – bei Schweinen ist ganz klar, wer der Chef ist. Der darf immer zuerst ans Futter! Die männlichen Schweine, die Eber, benutzen da schon mal ihre spitzen Hauer, also ihre großen Zähne, um klarzustellen, wer der Stärkste ist. Und wenn ein neues Schwein in die Gruppe kommt, kann es eine Weile dauern, bis es so richtig dazugehört und es keinen Streit mehr gibt.



Fantastische Fakten

- ☺ Nicht nur Heldenschwein Priscilla – alle Schweine sind hervorragende Schwimmer. Auf einer Insel in den Bahamas lebt eine schwimmende Schweinegruppe, die weltberühmt ist.
- ☺ Im Schweinsgalopp flitzen Schweine mit einer Geschwindigkeit von bis zu 50 Kilometern in der Stunde.
- ☺ Schweine nutzen ihre bewegliche Rüsselscheibe zum Tasten. In der kleinen runden Scheibe befinden sich mehr Tastzellen als in beiden Menschenhänden zusammen!

